

WS "Kommunikations- und Entscheidungsstrukturen: woran soll speziell in den nächsten Monaten gearbeitet werden? Vorschläge für eine Reform der Ratschläge"

- Marie-Dominique Vernhes

Samstag 17.30 - 19.30 Uhr

In diesem Workshop geht es um das Innenleben von attac Deutschland:

In einer ersten Phase sammeln wir die Erfahrungen und Vorschläge der TeilnehmerInnen: was läuft gut bei den Kommunikations- und Entscheidungsstrukturen, was sollte besser werden - was sollte vielleicht auch ganz anders werden.

Frühere Überlegungen ("Verschönerungs-AG") werden vorgestellt.

(anbei einige Dokumente bzw. Links)

Wir werden dann versuchen, uns auf einige wenige Veränderungen zu konzentrieren und deren Umsetzung vereinbaren.

In einer zweiten Phase werden wir uns über die vielfältigen Überlegungen zu einer Reform der Ratschläge austauschen und insbesondere den Antrag von attac Hamburg zu den Ratschlägen besprechen.

Unterlagen für den Workshop:

1. Wie funktioniert attac?

Struktur von attac Deutschland: <http://www.attac-netzwerk.de/das-netzwerk/gremien/was-ist-attac-faq/>

Ratschlag (s. Protokolle, Rückblick) <http://www.attac.de/ratschlag>

Rat: <http://www.attac-netzwerk.de/das-netzwerk/gremien/rat/protokolle/>
<http://www.attac-netzwerk.de/das-netzwerk/gremien/rat/berichte/>

Koordinationskreis: <http://www.attac-netzwerk.de/das-netzwerk/gremien/kokreis/protokolle/>

Unsere Kommunikation: <http://www.attac-netzwerk.de/kommunikation/>
<http://www.attac-netzwerk.de/das-netzwerk/bundesweite-ags/>
<http://www.attac-netzwerk.de/kommunikation/interaktiv/> , darunter: <http://forum.attac.de/> ;
<http://www.attac-netzwerk.de/kommunikation/interaktiv/debatten/>

2. Dokumentation über frühere Debatten, Anträge und Beschlüsse

Diese Dokumentation ist sicher nicht vollständig; Bitte an diejenigen, die in diesen verschiedenen Prozessen aktiv waren, die Dokumentation zu ergänzen. Lange Texte sind hier nur verlinkt.

Koordinationskreis 26.8.2011

Attac - durchsetzungsfähiger werden und Bewegungsdynamik erhalten .

Impulspapier des Koordinierungskreises zu einem Attac-Entwicklungsprozess ,

(Vorgestellt auf der Ratssitzung im September 2011,

<http://www.attac-netzwerk.de/das-netzwerk/gremien/rat/sitzungen/2011/10092011/>), hier:

http://www.attac-netzwerk.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Rat/Zusammenfassungen/20110826_Attac_KoKreis_Impulspapier.pdf

Herbstratschlag in Saarbrücken (Oktober 2011)

Protokoll, Strukturdebatte Seiten 4-15

http://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Ratschlag/Protokolle/2011_Protokoll_1_Herbstratschlag_Saarbr%C3%BCcken.pdf

Anlage, Seite 12: Satzungsänderungsanträge von Attac Freiburg (wurde zurückgezogen und als Material für die Strukturdebatte gegeben)

http://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Ratschlag/Protokolle/2011_Protokoll_2_Anlage_Herbstratschlag_Saarbr%C3%BCcken.pdf

Ratschlag in Jena, 24./25. März 2012

http://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Ratschlag/Reader%202012a.pdf

- Vorschläge von Attac Freiburg: Antrag an den Ratschlag zu Änderungen und Ergänzungen der Regelsammlung (S. 15- 20)
- Antrag Positionspapiere der AGen – verbindliche Attac-Positionen ; Bedürfnis nach rascher und kompetenter Information (S. 20)
 - Vorschläge der Attac Koordinierungskreis-Entwicklungs-AG (S. 22-30)

Herbst Ratschlag Nov 2012 in Köln

Protokoll, zum Bericht des Koordinierungskreises (S. 8)

BerichterstatterInnen: Eberhard Heise, Hanni Gramann, Jutta Sundermann

Anmerkungen zum Bericht aus dem Plenum:

- Der Kommunikationsfluss zwischen Rat und KoKreis sei nicht klar.
- Wie erfülle der KoKreis die Beschlüsse des Rates?
- Jene, die den Bericht der Entwicklungs-AG beim letzten Ratschlag abgelehnt haben, sollten Vorschläge machen, wie denn jetzt Abhilfe zu schaffen sei.
- Wie könne die Entlastung für KoKreis, Bundesbüro und den anderen Aktiven in den Gremien geleistet werden?

Antwort von KoKreis-Mitgliedern:

- Zur Kommunikation: Die KoKreis-Mitglieder seien auch Mitglieder im Rat, von daher könne es keine Kommunikationsprobleme geben.
 - Der Rat sei kein Aufsichtsgremium für den KoKreis und könne auch keine direkten Vorgaben machen. Der Rat sei für die politisch-strategische Ausrichtung zuständig, der KoKreis für die Organisation der politischen Tagesarbeit.

http://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Ratschlag/Protokolle/2012_Protokoll_Herbstratschlag_Koeln.pdf

Stand der Dinge in der Strukturdebatte (aus dem Protokoll der Ratssitzung im März 2013) **(Bericht: Eberhard Heise)**

Vorangestellt: Begriffsklärung Begriffe Projektgruppe (PG), bundesweite AG (BAG)

Bundesweite AGn (BAG) sind durch Beschluss vom Rat festgelegten Arbeitsgruppen, deren Anerkennung alle 2 Jahre erneuert wird.

Projektgruppen (PG) bilden sich autonom, strategische Entscheidungen werden im Rat diskutiert und getroffen, Arbeit der Projektgruppen wird koordiniert vom Koordinierungskreis, der Mitglieder der PGn zu Inputs u.a. einlädt, wenn sie nicht Mitglieder des Ko-Kreises sind PGn sind momentan Euro-Krise, Umverteilung und Bankenwechsel.

Entwicklungs-AG gibt es seit 2010 aufgrund der unzureichenden Arbeitsstruktur von ATTAC. Impulspapier 2011, etwa 25 differenzierten Antworten aus den Gruppen und AK's Vorstellung auf dem Herbstratschlag 2011 im World-Cafe.

Struktur-AG hat sich auf eine Strukturierung der Anregungen konzentriert.

AG trifft sich alle 6 Wochen in Präsenz. Es soll die nächsten Wochen ein Fahrplan für die Weiterführung mit einigen zentralen Punkten beschlossen werden.

Erste Vorschläge für den Frühjahrsratschlag sollen dort veröffentlicht werden. Für den Rat kann noch nichts berichtet werden, weil es noch nicht beschlossen ist.

Voraussetzungen und Tücken:

ATTAC soll seine wesentlichen Eigenschaften behalten als Netzwerk, keine NGO-Struktur.

Dreiklang aus Bildung, Aktion und Expertisebereitstellung soll beibehalten werden.

Wenige Veränderungen durchführen, die aber erprobt werden sollten.

Entwicklungs-AK hat eine Person aus der Bewegungstiftung gebeten, den Prozess zu begleiten (Annet Gnass). Problematisch ist auch die Ehrenamtlichkeit der vielen Aktiven.

Die Überschriften der Themenbereiche:

- Rat und strategische Fokussierungsarbeit, Rolle des Rates, wie läuft die strategische Fokussierung
- Unterstützung bundesweiter AGn
- Rolle und Unterstützung des Bundesbüros
- Arbeitsschwerpunkte im Büro, Bildungskoordination
- Gestaltung der Ratschläge, damit sie attraktiver werden
- Gruppenunterstützung soll effizienter werden.
- Relaunch der Webseite.
- Wahlverfahren so gestalten, dass Kandidaten vorher sich besser vorgestellt werden.
- Verlängerung der Wahlperiode des Ko-Kreises auf 2 Jahre, um Kontinuität zu ermöglichen.
- Hauptamtliche Unterstützung für Hauptthemen als Referentensystem. Problem ist nicht Expertise an sich, sondern die vorhandene Expertise schnell den Gruppen zur Verfügung zu stellen.

Auswertung einer Umfrage unter den **Regionalgruppen** 2011

(Input: Holger Oppenhäuser für die AG Gruppenunterstützung)

Mit einer Powerpoint-Präsentation wurde von Holger die Auswertung vorgestellt (s. Anlage 3)

Diskussion:

3. Ausflug: Wie funktioniert attac Frankreich?

(Aus Sand im Getriebe Nr.101)

Attac Frankreich : Gegenmacht aufbauen,

Ergebnisse des Kongresses und der Vollversammlung 2012/2013

Alle drei Jahre wird die strategische Ausrichtung von Attac Frankreich überprüft und erneut bestimmt. Jedes Jahr gibt es eine Vollversammlung.

Bemerkenswert ist die Methode der strategischen Festlegungen: Dafür wird der

Orientierungsbericht des Verwaltungsrats 4 Monate vor dem Kongress veröffentlicht (erste Fassung des Berichts im August 2012 unter >

blogs.attac.org/assemblee-generale-2012-d-attac/article/pre-texte-d-orientation-d-attac)

Es folgen dann Änderungsanträge von einzelnen Mitgliedern und von attac-Gruppen (siehe vorigen Link); 46 Anträge sind vom Verwaltungsrat übernommen, 38 ganz oder zum Teil abgelehnt worden, vier sind allen Mitgliedern in der neuen Fassung des Orientierungsberichts vom 30.10.2012 zur Abstimmung vorgelegt worden >

blogs.attac.org/assemblee-generale-2012-d-attac/article/rapport-d-orientation-et

Auf dem **Kongress** Anfang Dezember debattierten 200-300 Mitglieder u.a. über die strategische Ausrichtung, den Rechenschaftsbericht und die Finanzen. (Die von 2400 Mitgliedern per Briefwahl angenommene Fassung des Orientierungsberichts haben wir übersetzt, s. unten.)

Ergebnisse der Briefwahl: >

blogs.attac.org/assemblee-generale-2012-d-attac/article/resultats-des-votes-de-l-assemblee

Der Verwaltungsrat legt jedes Jahr den Mitgliedern auch einen **Aktivitätenbericht** vor. (Eine Zusammenfassung dieses Berichts folgt unten.)

Attac Frankreich hat ca. 10000 Mitglieder – in über **150 lokalen Gruppen**, die dreimal im Jahr ihre Vertreter_innen für eine nationale Versammlung schicken. Es gibt auch thematische Kommissionen und einen wissenschaftliche Beirat. Dem alle 3 Jahre gewählten **Verwaltungsrat** gehören 14 Vertreter der Mitgliedsorganisationen und 21 Vertreter der Mitglieder zu den Strukturen von Attac Frankreich: > www.france.attac.org/nos-structures-0

Mehr (insb. Orientierungsbericht) hier <http://sandimgetriebe.attac.at/10468.html>

4. Verweis auf den Antrag von attac Hamburg zu der Struktur der Ratschläge

http://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Ratschlag/Antrag_Neustrukturierung_der_Ratschlaege.pdf

Ich freue mich auf die Diskussion und auf konkrete Vorschläge auf dem Ratschlag!

Marie-Dominique Vernhes, 27.3.2014